

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 81 (1955)  
**Heft:** 31

**Artikel:** Müscherli vom Eidgen. Turnfest  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-494767>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

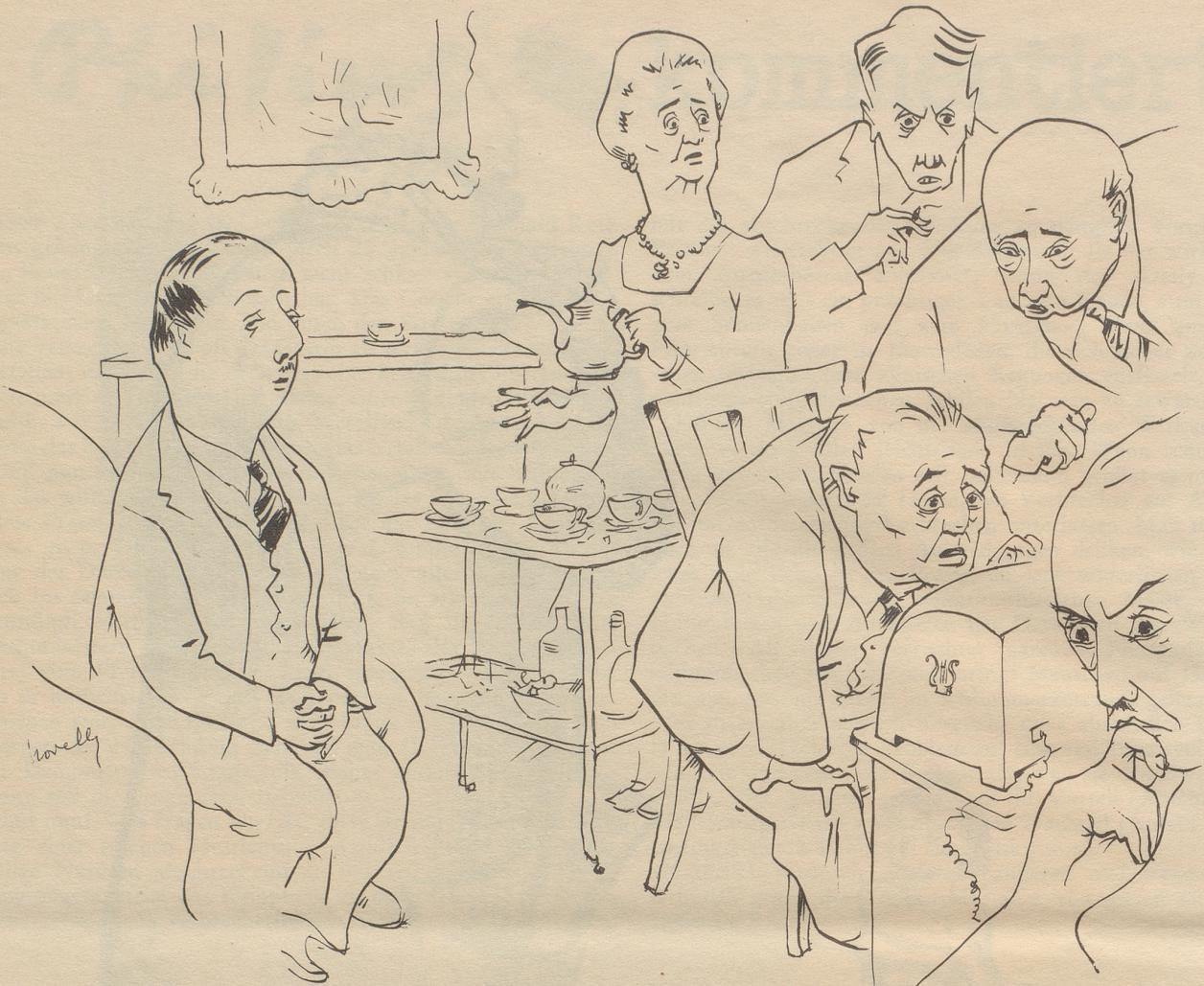
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Börsenberichte am Radio und der Gast, der keine Aktien besitzt

## Müscherli vom Eidgen. Turnfest

### Den Kämpfern wider die Elemente

Dank sei den wackeren Feuerwehrmännern,  
Die pumpenderweise, durch zahllose Schläuche  
Die wolkigen Brüche vom Festplatz gesogen,  
Wohl unterstützt von in gummigen Stiefeln  
Sägmehl verteilenden städt'schen Brigaden,  
Die, watend in kniehohem Schlamm,  
Die nächtliche Arbeit nicht scheuend,  
Den Turner den Festplatz gerettet.  
Nicht zu vergessen die unzähl'gen Funktionäre,  
Die voller Begeisterung ehr'amtlich chrampten,  
Und dafür, an Stelle des Ordens  
(In Form einer Bratwurst mit Bürlì und Bier)  
Nur dreckige Hosen und Schuhe bekamen!

★

Als Präsident des Organisationskomitees sprach der Stadtpräsident von Zürich allen Helfern seinen Dank aus. Seine besondere Anerkennung fanden die Frauen der Funktionäre, die Abend für Abend zu Hause sitzen mußten, während ihre Männer auf der Allmend draußen zum Gelingen des Festes beitrugen. «Ich hoffe nur»,

schloß er seine Ansprache, «daß es die Frauen auch geglaubt haben, wenn die Männer sich Abend für Abend zur Arbeit abmeldeten. Ich habe es in dieser Beziehung viel leichter. Was ich jeden Abend und jede Nacht treibe, liest meine Frau am andern Morgen in der Zeitung...»

★

Festspiel «Züri am See»: Lautsprecherlich wird die Zuschauermenge mehrmals gebeten, nicht zu rauchen, Chöre und Solisten seien dafür dankbar. In jeder Pause tönt es, diesmal nicht durch den Lautsprecher: Sigaar, Sigarette, Schtumpa ...

★

An Stelle des früher üblichen Strohs standen den Turner in Zürich eine Unzahl von Plastik-Luftmatratzen zur Verfügung. Interessenten konnten auf dem Festplatz eine Bestellkarte ausfüllen auf späteren Kauf eines solchen Notbettes. Eine Großfoto bewies die Vorzüglichkeit der Matratzen, denn sie zeigte den Stadtpräsidenten, malerisch gelagert, inmitten von ebenso malerischen Ehrendamen, auf eben einem dieser Luftbetten. Ein Turner, der seine Bestellkarte ausfüllt hatte, schaute die Foto nochmals an und

sagte: «Si chönned mir öppis vo däm wo druf sitzt au grad mitschicke, nu nüd usgrächnet dä Schtadtpräsident!»

★

Über den Festplatz wandert ein Existenzialisten-paar. Er, trotz der Hitze, mit einem schwarzen Schaffellmantel, engen Beinröhren und einem Haarschnitt, der jedem durchschnittlichen Coiffeur Wutanfälle entlockt. Seine «Gritte» scheint vor allem schon lange nicht mehr gebadet zu haben ... Die beiden haben Pech, denn wie sie selbstbewußt über die Festwiese schlendern, ruft ihnen eine stramme Turnerin weit herum vernehmlich zu: «He deet, ihr zwei Chliine, sueched ihr en Platz zum sändele?» Die beiden Existenzialisten waren im Nu inexistent. Leu

## Die Turnfestbeilage des Nebelpalters

hat allseits freundliche Aufnahme gefunden. Der Verlag in Rorschach ist in der Lage, eine Anzahl Restexemplare abzugeben. — Gegen Einsendung von 60 Rp. in Briefmarken erhalten Sie den Nebelpalper Nr. 28 mit der fünfseitigen Turnfestbeilage zugesandt.